SDB - SICHERHEITSDATENBLATT
Premium 800

ABSCHNITT 1– PRODUKT UND FIRMENIDENTIFIKATION

Produktname: 4R25 Trockenbatterie Premium 800
Firma: Adolf Nissen Elektrobau GmbH + Co. KG
Adresse: Friedrichstädter Chaussee 4, 25832 Tönning
SDB - Datum: 15 März 2018
Verfallsdatum: 14 März 2020

ABSCHNITT 2 - ZUSAMMENSETZUNG

Produktname: 4R25 Trockenbatterie Premium 800

Zusammensetzung	Konzentration	CAS-Nr.	EC-Nr.	Gewicht (%)
Mangandioxid	/	1313-13-9	215-202-6	40%
Acetylen schwarz	/	1333-86-4	215-609-9	10%
Zink	/	1440-66-6	231-175-3	40%

ABSCHNITT 3 - GEFAHRENKENNZEICHNUNG

Gefahrenkennzeichnung: Diese Substanz gilt für den Transport als unbedenklich.
Notfallübersicht: Kontakt und das Einatmen der Batterieinhalte. Bei der Verbrennung werden giftige Gase freigesetzt.

ABSCHNITT 4 – ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Hautkontakt: Kommt die Haut mit den Inhalten einer offenen Batteriezelle in Berührung, sofort mit viel Wasser spülen.
Augenkontakt: Augenlider geöffnet halten und mindestens 15 Minuten lang reichlich mit sauberem fließendem Wasser spülen, damit der ganze Augenapfel gründlich gespült wird. Keine Salben, Öle und andere Medikamente anwenden. Hilfe eines Augenarztes sichern.
Einatmung: Bei Einatmung von schädlichen Dämpfen oder Staub, sofort an die frische Luft gehen und einen Arzt aufsuchen.
Verschlucken: Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort einen Arzt aufsuchen.

ABSCHNITT 5 – MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel: Trockenes chemisches Kohlendioxid und geeigneter Schaum.
Brandbekämpfung:
Schutzausrüstung: Tragen Sie ein umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Schutzkleidung, um Haut- und Augenkontakt zu vermeiden.
Besondere Gefahren: Bei der Verbrennung werden giftige Gase freigesetzt.

ABSCHNITT 6 - MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:
Treffen Sie geeignete Vorsichtsmaßnahmen, um den direkten Kontakt mit Haut und Augen zu vermeiden.
Methoden zur Reinigung:
Mit der Schaufel aufkehren, in einen trockenen, sauberen und verschlossenen Behälter zur Entsorgung geben. Vermeiden Sie es, Staub aufzuwirbeln. Belüften Sie den Bereich und reinigen Sie die verschüttete Stelle, nachdem die Materialaufnahme abgeschlossen ist.

ABSCHNITT 7 – HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung:
Entsprechende Schutzkleidung und Sicherheitshandschuhe tragen. Kontakt mit Batterieinhalten sowie deren Einatmung vermeiden. Von Zündquellen, Hitze und Flammen fernhalten.
Inkompatibilität: starke Oxidationsmittel, korrosive Stoffe und Lebensmittel. Diese Batterien müssen so verpackt sein, dass Kurzschlüsse wirksam verhindert werden und Bewegungen verhindert werden, die zu Kurzschlüssen führen könnten. Rauchen am Arbeitsplatz verboten
Lagerung:
In einem kühlen, gut belüfteten Raum lagern. Von Zündquellen, Hitze und Flammen fernhalten. In einem dicht verschlossenen Behälter aufbewahren.
Inkompatibilität: starke Oxidationsmittel, korrosive Stoffe und Lebensmittel

ABSCHNITT 8 – BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PPE

Technische Kontrollen: Lüftungsanlage verwenden, falls vorhanden.
Persönliche Schutzausrüstung:
Bekleidung: Entsprechende Schutzausrüstung tragen.
Hände: Sicherheitshandschuhe.
Anderer Schutz: Am Arbeitsplatz nicht rauchen, trinken und essen. Nach der Handhabung gründlich waschen.

ABSCHNITT 9 – PHYSIKALISCHE/ CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Produkttyp/ Aussehen: Schwarzes Kunststoffgehäuse, geruchslos
Geruch: geruchslos
pH: 8~9
Schmelzpunkt: >300°C
Löslichkeit: Teillöslich in Wasser

ABSCHNITT 10 - STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabilität: Unter normalen Temperaturen und normalem Druck lagern.
Zu vermeidende Materialien: Starke Oxidationsmittel, korrosive Stoffe.
Zu vermeidende Bedingungen: Hitzeeinwirkung und offene Flammen vermeiden. Batterie nicht zerstechen, zerquetschen oder verbrennen. Kurzschlüsse vermeiden. Bewegungen vermeiden, die zu Kurzschlüssen führen können. Nicht versuchen, diese Batterie aufzuladen.
Gefährliche Polymerisation: Wird nicht vorkommen.
Gefährliche Zersetzungsprodukte: Bei extremer Hitze/ Feuer können Batterien brechen, korrosives Material auslaufen und/ oder giftige Dämpfe abgeben. Bei der Verbrennung von Batterien können giftige Zinkoxid- und Manganoxiddämpfe entstehen.

ABSCHNITT 11- TOXIKOLOGISCHE INFORMATION

Toxizitätsdaten: Nicht verfügbar.
Reizdaten: Der Batterieinhalt kann Augen und Haut reizen.

ABSCHNITT 12 - ÖKOLOGISCHE INFORMATION

Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 13 - ENTSORGUNGSHINWEISE

Geeignete Methode zur Entsorgung:
Wenden Sie sich an einen zugelassenen Entsorgungsfachbetrieb, um dieses Material zu entsorgen. Nicht verbrennen.

ABSCHNITT 14 - TRANSPORT INFORMATION

4R25 Trockenbatterien (Zink-Mangandioxid-Trockenbatterien) gelten als "trockene" Batterien und unterliegen nicht den Vorschriften des U.S. Department of Transportation **(DOT)**, der International Civil Aviation Organization **(ICAO)**, der International Air Transport Association **(IATA)** oder der International Maritime Organization **(IMO)** für den Transport gefährlicher Materialien (Gefahrgüter).
Die einzigen DOT-Anforderungen für den Versand von Zink-Mangan-Dioxid-Trockenbatterien sind in der „Sonderbestimmung 13“ enthalten, in der es heißt: "Batterien, trocken, versiegelt, n.n.b (nicht näher bezeichnet) sind hermetisch versiegelt und verwenden im Allgemeinen Metalle (außer Blei) und/ oder Kohlenstoff als Elektroden. Diese Batterien werden typischerweise für tragbare Energieanwendungen verwendet. Die wiederaufladbaren (und einige nicht wiederaufladbare) Typen haben gelierte, alkalische Elektrolyte (anstatt saure), was es erschwert, bei Überladung Wasserstoff oder Sauerstoff zu erzeugen und sie daher von nicht auslaufsicheren Batterien zu unterscheiden sind. Eine ähnliche Anforderung ist in der Richtlinie 49 CFR 172.102 der U.S. DOT Gefahrgutvorschriften enthalten.

DOT
Ungefährlich für den Luftverkehr: Dieser Stoff gilt für den Transport als gilt als ungefährlich.

Die IATA-Gefahrgutvorschriften enthalten eine ähnliche Anforderung in der Sondervorschrift A123, die besagt: "Diese Eintragung gilt für Batterien, elektrische Speicher, die nicht anderweitig in Unterabschnitt 4.2 - Liste der gefährlichen Güter aufgeführt sind. Beispiele für solche Batterien sind: Alkali-Mangan-, Zink-Kohle-, Nickel-Metallhydrid- und Nickel-Cadmium-Batterien. Jede elektrische Batterie oder batteriebetriebene Vorrichtung, Ausrüstung oder jedes Fahrzeug, das das Potenzial für eine gefährliche Wärmeentwicklung hat, muss für den Transport vorbereitet werden, um Kurzschlüsse und versehentliche Auslösungen zu vermeiden".

IATA
Ungefährlich für den Luftverkehr: Nicht gefährlich für den Luftverkehr.
Auf dem Seeweg regelt die IMO diese unter der Sondervorschrift 295-304. Diese besonderen Bestimmungen enthalten Anforderungen, die den Anforderungen der Sonderbestimmung 130 des DOT ähnlich sind.

IMO
Ungefährlich für den Seeverkehr: Nicht gefährlich für den Seeverkehr.

IMDG Code: Nicht reguliert

UN-Nummer: keine

ABSCHNITT 15 – VORGESCHRIEBENE INFORMATION

EU-Klassifikation und Kennzeichnungsinformation

Dieses Material ist nicht in Anhang I der Richtlinie 7/548/EEC eingestuft.

ABSCHNITT 16 - WEITERE INFORMATION

Datum: 15 FEBRUAR 2018